Shell fördert junge Ideen

Shell fördert junge Ideen

Shell will mehrere hundert Millionen Euro in aufstrebende, junge Technologieunternehmen investieren, um so den Einsatz innovativer Lösungen zu beschleunigen, die ihrerseits zur Wertschöpfung von Shell beitragen.
"Wir wollen die klügsten Köpfe in die Lage versetzen, ihre Ideen zu entwickeln", sagte Gerald Schotman, Chief Technology Officer bei Shell. "Wir profitieren, indem wir die dadurch entstehenden Technologien so schnell wie möglich in unseren Projekten umsetzen."
Neben vielversprechenden Technologieunternehmen plant Shell auch, in technologiebezogene Spin-Outs und extern verwaltete Venture-Capital-Fonds zu investieren. Dabei wird sich das Unternehmen u. a. auf die Bereiche Gasproduktion und -umwandlung, geophysikalische Kartierung, chemische Verfahren, neuartige Materialien, verbesserte Ölgewinnung sowie Wasseraufbereitung konzentrieren. Mit einbezogen werden Aspekte der Informationstechnologie ("Big Data"), Öl- und Gasbohrungen, unterirdische Sensorik, Förderung unter schwierigen Umgebungsbedingungen sowie künftige Energietechnologien.
Die Partner könnten vom Zugriff auf Shells technische Fachleute, von globalen Forschungsmöglichkeiten sowie vom Kunden-, Lieferanten- und Kontraktorenstamm profitieren. Shell erwägt, Feldversuche zu ermöglichen und als Erstkunde bei der Markteinführung neuer Technologien zu dienen. Unternehmen werden aufgefordert, ihre Vorschläge in der auf www.shell.com/techventures beschriebenen Weise einzureichen.
Geert van de Wouw, Direktor für Technology Ventures bei Shell, sagte: "Wir wollen langfristige, für beide Seiten nützliche Partnerschaften mit aufstrebenden Technologieunternehmen, Venture-Capital-Firmen und Unternehmensbeteiligungen entwickeln. Ein gutes Beispiel für eine bereits funktionierende derartige Partnerschaft ist unsere Investition in GlassPoint Solar Inc. Deren Pilotanlage im Nahen Osten nutzt die Sonnenwärme, um Dampf für die verbesserte Ölgewinnung (sogenannte Enhanced Oil Recovery) zu erzeugen. GlassPoint wurde von Petroleum Development Oman, an der Shell beteiligt ist, mit dem Bau der Anlage beauftragt. Diese befindet sich zurzeit in der Testphase."
Shell Technology Ventures ist der Unternehmenszweig von Shell für Beteiligungen, der Nachfolger des bestehenden, von der unabhängigen Kenda Capital verwalteten, Shell Technology Ventures Fund 1 ist. Kenda wird weiterhin sein bestehendes Portfolio an Öl- und Gastechnologie-Investitionen vermarkten. Als Technologiepartner arbeitet Shell eng mit Universitäten, Gründerzentren, jungen Technologieunternehmen, unabhängigen Venture-Capital-Firmen und anderen Unternehmen im Bereich des sog. Corporate Venture Capital (CVC) zusammen. Shell Technology Ventures fungiert als strategischer Partner und investiert in ausgewählte Technologieunternehmen, Joint Ventures und extern verwaltete Risikokapitalfonds. Im Jahr 2012 hat Shell mehr als 1,3 Mrd. USD in Forschung und Entwicklung investiert.

Pressekontakt

Shell

22335 Hamburg

Firmenkontakt

Shell

22335 Hamburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage